

**Stichpunkte zur Gebührensatzung "Feuerwehr", hier: Beseitigung von Bäumen nach Naturereignissen**

Die Stadt Soltau hat in den vergangenen Wochen vermehrt Gebührenbescheide für Feuerwehreinsätze "Baum auf Straße" versandt.

Eine Information der Betroffenen, in erster Linie Land- und Forstwirte, findet während des Einsatzes oder kurz danach nicht statt, ein Nachvollziehen des Sachverhaltes ist nach teilweise mehr als einem Jahr für die Grundeigentümer unmöglich.

Zudem

- ist die Höhe der Rechnung unverhältnismäßig und
- übersteigt mit 3-4.000 Euro pro Einsatz den Holzwert bei Weitem und
- ist das Holz i.d.R. verschwunden
- kostet eine Fachfirma nur einen Bruchteil
- wird der Begriff "Eigentum verpflichtet" stark überstrapaziert

Dies führt dazu, dass die betroffenen Grundeigentümer

- ihre Einsatzbereitschaft bei der Feuerwehr stark einschränken ("Vorabkontrolle")
- keinen Willen zur Bereitstellung von Ersatzflächen für Ausgleichsmaßnahmen, Flächen zur Baulandausweisung und Flächen für Versorgungstrassen haben
- Wanderwege auf land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken möglicherweise nicht mehr dulden werden
- wahrscheinlich entlang der Straßen einen mindestens 30 m breiten baumfreien Streifen schaffen, weil der Nutzen des Waldbaues in diesem Bereich keine Vorteile, sondern nur Belastungen mit sich bringt (siehe hierzu auch: BZ- Artikel über Baumschutz vom 01.02.2018 und Soltaus Straßenausbaubeitragssatzung hinsichtlich der Vorteile für Anlieger)

Die Land- und Forstwirte in der Stadt Soltau

- bitten den Rat und die Verwaltung der Stadt Soltau, sich zeitnah mit einer Änderung und Anpassung der entsprechenden Teile der Feuerwehrgebührensatzung zu befassen
- bitten um Prüfung, ob nicht wieder zur früheren Praxis der Einstufung derartiger Einsätze als Ereignis auf Grund höherer Gewalt möglich ist
- möchten vorerst Klagen gegen die Gebührenbescheide vermeiden und bitten daher um die Aussetzung bzw. Stundung der Bescheide

Ich gebe diese Bitte der Betroffenen heute als Antrag an Bürgermeister Röbbert.



Hermann-Billung Meyer

Ratsmitglied und Ortsvorsteher